

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

in, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

7. Juni 1948

Blatt 820

Die Wissenschaft im Dienste der Stadt Wien =====

Da im nördlichen und südlichen Steinfeld ergiebige und einwandfreie Grundwasservorkommen vermutet werden, die für Wien und die Südbahngemeinden von grosser Bedeutung wären, hat sich die beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau gebildete Studienkommission mit dieser Frage eingehend beschäftigt. Die bisher durchgeführten einfachen Bohrungen in dem Gebiet zwischen Wiener Neustadt und Neunkirchen haben jedoch kein endgültiges Resultat ergeben.

Nun hat die Wissenschaft durch die Entwicklung der geoelektrischen Untergrundsondierung einen Weg gefunden, der es ermöglicht, eindeutig festzustellen, wo ergiebige Wasservorkommen anzutreffen sind. Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen namhaften Fachwissenschaftler, und zwar den Dozenten Dipl. Ing. Dr. Fritsch, mit der Untersuchung dieses Gebietes mit modernen elektrischen Spezialgeräten zu betrauen. Es ist zu hoffen, dass auf Grund der zu erwarteten positiven Untersuchungsergebnisse die Wasserversorgung der Stadt Wien noch weiter ausgebaut werden kann.

Beflaggung am englischen Nationalfeiertag =====

Der Bürgermeister der Stadt Wien hat angeordnet, dass anlässlich des englischen Nationalfeiertages am Donnerstag, den 10. Juni, alle öffentlichen Gebäude mit den Staats- und Stadtfarben zu beflaggen sind.

Stromstörung in Wien

=====

Heute vormittag entstand durch den Ausfall der Südleitung in fast allen Wiener Bezirken eine Stromstörung, die von 10.33 Uhr bis 10.55 Uhr dauerte. Nur die Bezirke 20, 21 und 22 waren davon nicht betroffen. Die Ursache der Störung dürfte im Umspannwerk Ternitz gelegen sein. Die Strassenbahn und Stadtbahn, die zeitweise den Betrieb einstellen musste, verkehrte ab 11.15 Uhr auf allen Linien wieder normal.

Das Uhrenmuseum wieder eröffnet

=====

Heute vormittags eröffnete Bürgermeister General Dr. Körner wieder das Uhrenmuseum der Stadt Wien auf dem Schulhof, das nun nach der Rückführung der verlagerten Uhren und Neuaufrichtung seiner Schätze nach mehrjähriger Pause dem Publikum wieder zugänglich ist. An der kleinen Feier nahmen Vizobürgermeister Weinberger, Stadtrat Dr. Matejka, Ministerialrat Dr. Thomasberger in Vertretung des Unterrichtsministers, Hofrat Dr. Löhr vom Volkskundemuseum, Mitglieder des Gemeinderates und eine Reihe anderer Festgäste teil.

Der Direktor der städtischen Sammlungen, Dr. Wagner, verwies in seiner Einleitungsrede auf die grossen Schwierigkeiten, die auch das Uhrenmuseum bei der Wiederherstellung des friedensmässigen Zustandes überwinden musste. Bürgermeister Körner dankte in seiner Eröffnungsrede dem Schöpfer des Museums, Direktor Kaftan, der im Jahre 1917 seine eigene grosse Uhrensammlung der Stadt Wien zum Geschenk gemacht hat und damit der Begründer des städtischen Uhrenmuseums geworden ist. Der Wiener Gemeinderat hat ihn dafür zum lebenslänglichen Leiter des Museums bestellt. Bis zur Schliessung des Museums während des Krieges wurde das Uhrenmuseum, das eine ganz seltene Sehenswürdigkeit ist, von 55.000 Menschen besucht, die von Direktor Kaftan selbst in 5.200 Führungen durch das Museum geführt wurden. (Siehe unsere Aussendung vom 4. ds. M.)

John Nevin Sayre in Wien
=====

Der Generalsekretär des Internationalen Versöhnungsbundes, "International Fellowship of Reconciliation", der bekannte amerikanische Vorkämpfer für den Frieden, John Nevin Sayre, weilt auf kurze Zeit in Wien.

Im westlichen Kulturkreis seit Jahrzehnten weit über die Grenzen seiner eigenen Heimat hinaus bekannt, hat J.N. Sayre grossen Anteil an allen wichtigen Aktionen internationaler Zusammenarbeit genommen. So ist u.a. auf seine und seiner Mitarbeiter Einflüsse in den westlichen Demokratien in der Militärgesetzgebung der alternative Dienst für Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen möglich und eine grosse Anzahl wichtiger Friedensmassnahmen getroffen worden.

J.N. Sayre wird über Einladung der Wiener Quäkergruppe in Verbindung mit dem Internationalen Versöhnungsbund am Donnerstag, den 10. Juni, um 19 Uhr im Quäkerhaus, Wien 8., Lerchenfelder Strasse 28, 3. Stock, einen Vortrag über "Dreissig Jahre Friedensarbeit in Europa und USA" halten.

Der Vortrag findet in englischer Sprache mit anschliessend deutscher Übersetzung statt.

Ausgabe von Zwiebeln
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 31 der laufenden Zusatzkarten erhalten angestellte, Arbeiter, Schwerarbeiter und Schwerstarbeiter nach Maßgabe der Anlieferung 1/8 kg italienische Zwiebeln bei ihrem Erdäpfelhändler. Der Abschnitt wird vom Kleinhandel verrechnet.

Einstellung der Rumausgabe
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der Abschnitt 7 der Zusatzkarten der 40. Periode auf den 1/4 Liter Rum aufgerufen war, wird nur mehr bis Samstag, den 12. Juli, eingelöst.